



MEHR MUT. FÜR ANSBACH.

Die Auswirkungen des demographischen

Wandels werden in den kommenden Jahren deutlich zu spüren sein, auch in Ansbach. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Stadt ein breit gefächertes Unterstützungsangebot für die wachsende Zahl älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Verfügung stellt. Zudem wollen wir Ansbach attraktiver für junge Familien mit Kindern machen. Hierfür wollen wir unsere Stadt mit konkreten Schritten voranbringen:

- Abschaffung der Kindergartengebühren: Wir wollen, dass Bildung in Ansbach grundsätzlich kostenfrei ist. Mit dieser finanziellen Entlastung für Familien heben wir die Attraktivität unserer Stadt für Familien mit Kindern in Zeiten einer älter werdenden Gesellschaft.

- Seniorengerechte Stadtgestaltung: Wir setzen uns ein für eine umfassende barrierefreie Stadtgestaltung, die Menschen in hohem Alter und mit Behinderung ein selbstbestimmtes Leben und soziale Interaktion ermöglicht. Die Stadt muss hierbei verstärkt den Bau von barrierefreien Generationenhäusern fördern, die Stadtraumgestaltung der Altersentwicklung anpassen (z.B. Abflachung von Bordsteinen an Ampeln und Fußgängerüberquerungen, Sitzmöglichkeiten im öffentlichen Raum).

- Ein zentrales Anliegen der Offenen Linken ist der barrierefreie Umbau des Ansbacher Bahnhofs. Die Haltestellen der Buslinien sollten sich darüber hinaus an der Stadtentwicklung und den Bedürfnissen von Senioren und Familien mit Kindern orientieren z.B. Haltestellen in unmittelbarer Nähe zu Arztpraxen, Physiotherapeuten, Kindertagesstätten und Einkaufsmöglichkeiten.

- Unterstützungsangebote für die ältere Generation: Wir stehen für eine aufsuchende Seniorenarbeit. Mit unseren Anträgen im Sozialausschuss haben wir hierfür bereits erste Anstöße gegeben, z.B. mit dem Projekt „Hausbesuche bei Hochbetagten“. Zudem werden wir uns für den Ausbau kultureller Veranstaltungen für und von Senioren einsetzen.

- Hilfsangebote für Seniorinnen und Senioren sollen in den Mittelpunkt des öffentlichen Handelns rücken. Dies ist eine Aufgabe in Zeiten demographischen Wandels. Zudem steigt in Ansbach die Altersarmut, insbesondere bei Frauen, an. Wir setzen uns daher für die Einrichtung eines Seniorhilfsausschusses des Stadtrats ein.

4. ANSBACH FÜR ALLE GENERATIONEN

Unser
10-Punkte-Programm
„2020 - Zukunft für
Ansbach“